

<p>1.Tag 13.06. Mo</p>	<p>Anreise über Istanbul Ankunft 02:25 in DAR. Aufenthalt bei Benediktiner von Kurasini bis 0900 Uhr. Weiterflug mit Auric Air um 12:00 nach Songea mit 2 Zwischenstopps; Rainer ist in Ifakara ausgestiegen. Abholung in Songea durch Fr. Johannes.</p>	<p>Telefonische Kontaktaufnahme mit Partnern. Abendgespräche mit Fr. Johannes, Fr. Guido, Fr. Celestine und Fr. Orestes. Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Generell, Basis Organisation der Reise</li> <li>• Planung nä Tag</li> </ul>
<p>2. Tag 14.06. Di 3. Tag 15.06. Mi 4. Tag 16.06. Do</p>	<p><u>Mbinga</u> Verschiedene Treffen mit:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bishop John und Fr. Lukas</li> <li>2. Fr. Celestine</li> <li>3. Fr. Orestes und Cosmas (Distrikt angestellter)</li> </ol> <p><u>Übergabe Relais</u> an Lehrlingswerkstatt mit Fr. Lukas an Benjamin Mahua (El. Teacher)</p> <p><u>Meeting mit Government:</u> Emanuel Kapinga (acting DED) Onesmo Mapunda (DPO) Peter Kilimba (Wasserexperte) (Fr. Lukas, Cosmas, Fr. Orestes; FA)</p> <p>Aufarbeiten der Themen. Geldwechsel</p> <p>Gespräche mit Cosmas</p> <p>und Generalvikar Josephat, sowie mit Wasserspez. Flavian Mlaponi (Stellvertreter von Fr. Lukas Lehrlingswerkstatt)</p> <p>Ankunft Rainer, Sr. Hermana und Sr. Benedikta</p>	<p><u>Topics:</u> Bericht über Status Projekte (Bauten, Wasser); Information über Finanzierungstatus; Abstimmung Zeitpläne, Organisation Besuch Litumbandyosi mit Architekt, Baufirma; Abwicklungskonzept und Rollenverteilung (Site supervision, Cashmanagement, ...) festgelegt; weitere Vorgehensweise, Variantenklärungen vorbereitet. Empfehlungsschreiben besprochen.</p> <p>Relais wurden von der Firma Bayer gespendet.</p> <p><u>Topics:</u> Art der Zusammenarbeit besprechen, Wasserprojekt, Erklärung welche Unterlagen wir brauchen zur Fortsetzung des Wasserprojekt; sowie Gesamtkonzept in der Region Litumbandyosi zur Verbesserung der Wassersituation, wie z.B. in Luhagara. Weiteres Treffen kurzfristig verabredet.</p> <p>Einbindung in Organisation in Distrikt Mbinga nach seinem Studium</p> <p>Info über Status unserer gemeinsamen Projekte</p> <p>Besprechung des aktuellen Status mit Rainer</p>

<p>5. Tag 17.06. Fr</p>	<p>Meeting über Bauprojekte mit Generalvikar Josephat (Vertreter Bishop John), Fr. Lukas; Architekt Willy; Baufirma Philbert; Rainer; Sisters Hermana und Benedikta; Fr.Orestes; Supervisor Fidelis; FA</p> <p>Gespräch Hermana, Benedikta, Rainer, FA</p>	<p><u>Topics:</u> Abwicklung-, Rollen- und Aufgabenverteilung, insbesondere Materialhandling mit Einkauf (Sisters) Lagerverwaltung, Materialausgabe und Rolle Fidelis (Supervisor Srs) und Zusammenarbeit mit Architekt; <u>Festlegung Ziel bis Beginn Regenzeit:</u> <u>&gt; Bodenplatte Sister-house ist fertiggestellt;</u></p> <p>Kurzfristige nächste Schritte (Pläne, Kostennennung); Aufgabenfestlegung Philbert (Baufirma: Kostenangebot Labourcontract, mit Werkzeugliste bis Mo 20.06.) und Architekt (Pläne Sister house; Kindergarten Revision der Pläne, mit Expansion von 2 Räumen; Masterplan an Realität anpassen; Bauaufsicht mit Fidelis bis Ende Bodenplatte kalkulieren).</p> <p>Eventuelle Kostenteilung für Fidelis/Watchman zwischen PAMOJA und Sisters</p> <p>Weitergehende Themen wie Wasserversorgung über Quelle und Regenwasser; Konzept der Speicherung mit Verschaltung, ebenso Warmwasser Handhabung diskutiert; elektrische Installationen; Solarenergie und Generator für Regenzeiten angesprochen. Küchenaufbau und Kochen, mit welcher Energieform sind noch zu detaillieren.</p>
<p>6. Tag 18.06. Sa</p>	<p>Besuch Litumbandyosi mit gesamtem Bauteam mit 2 Fahrzeugen</p>	<p>Abstecken <b>Baufeld Sisterhouse</b> in der Baulinie mit der Kirche, Abstand Road 20m einhalten; Klärung Unterkunft Fidelis/Supervisor und Watchman am zu modifizierenden Pfarrhaus (Anbau), sowie zusätzlicher neuer Bau mit drei Räumen inkl. Sanitärteil an der Außenmauer für die Gäste der Priesterweihe im August <u>Diese Anbauten können danach für die zwei Schwestern genutzt werden, sowie der separate Bau für Fidelis und Wachmann aus Mtwara.</u> <u>(Großer Vorteil, wegen der Anträge bei</u></p>

	Fortsetzung	<p><u>Unterstützungsorganisationen).</u>  <b><u>Übereinstimmende Zustimmung zur Nutzung der neuen Anbauten!</u></b></p> <p>Besuch <b>Wasserstellen</b> und Source/Intake Diskussion über <i>Wasserrechte</i> (muss im internen Kreis fortgesetzt werden).</p>
7. Tag 19.06. So	Aufarbeiten der Themen Klärung Abrechnung mit Sr. Hermana Gespräche mit Rainer, Fr. Celestine, Cosmas	<p>Abrechnungsvorbereitung der Erzieherinnenausbildung mit Sr. Hermana</p> <p>Vertragsvorschlag für Philbert den Bauunternehmer nach Vorlage von Rainer besprochen.</p>
8. Tag 20.06. Mo	<p>Gespräch Fr. Lukas, Flavian Mlaponi</p> <p>Gespräch mit Fr. Lukas</p> <p>Nochmaliger Besuch Planungschef (Mbinga Distrikt)</p> <p>Bishop übergibt Empfehlungsschreiben zum Bau Sister House</p> <p>Silverius getroffen</p> <p>Abfahrt nach Litumbandyosi recht spät</p>	<p>Wasserkonzept Sr. House, mit zwei unabhängigen Systemen (Quelle und Regenwasser). Andenken der Verschaltung unter Nutzung der Schwerkraft um Pumpen einzusparen.</p> <p><u>Vertragsentwurf mit Baufirma besprochen, basierend auf Vorlage von Rainer</u></p> <p>Philbert hat Angebot abgegeben (noch zu teuer; muss von Fr. Lukas nachverhandelt werden.</p> <p>Nochmalige Erklärung, was wir wissen müssen für die weitere Unterstützung. Erläuterung Inhalt der Beschreibung. Zusage, dass das Team nach Litumbandyosi kommt zur Vor Ort Klärung. Es ist wichtig, dass wir eine referenzvorgehensweise für die Zukunft erarbeiten.</p> <p>Ankommen 21:00 Uhr; Beobachtung auf dem Weg in Litumbandyosi, dass mittlerweile schon über 20 % -der von der Straße aus sichtbaren Häuser-Solarlampen besitzen.</p>
9.Tag 21.06. Di	Reisfeldbesichtigung	<p>Regierung hat in den letzten zwei Jahren Wasserverteilungs Kanäle gebaut zur Bewässerung der neu kultivierten Reisfelder.</p> <p>Sehr interessant! bereits ca 120 Acres bewirtschaftet von ca 130 Mitgliedern.</p>

<p>Fortsetzung</p>	<p>Treffen mit Regierungsvertretern aus Mbinga und den Führern Litumbandyosi zum Thema Wasserversorgung.</p> <p>Litumbandyosi Treffen VUWAWA</p>	<p>Guter Ertrag pro Acres ca 1000 €.</p> <p>Ausbauabsichten besprochen und funktionell verstanden (Skizzen). Weitere Vernetzung verabredet. Sehr gute junge Leute kennengelernt.</p> <p>Bericht über Aktivitäten. Info über unsere Absichten; Erläuterung geplante Bauten, mit Raum für Gruppe vorgesehen. Gruppenzusammenhalt ist stark, jede Woche findet Treffen statt.</p> <p><u>Anregungen:</u> Englischkurse innerhalb der Gruppe durchführen, Wo soll der gespendete Laptop aufgestellt werden?</p> <p><u>Ideen für 20 ha Land der Sisters':</u> Mais, Nüsse, Sonnenblumen (Öl) -der Abfall ist Schweinefutter, Teakholz; (Bienenhaltung hat in Mabuni nicht funktioniert)</p> <p>Aufgaben für erneutes Treffen am Do!</p>
<p>10.Tag 22.06. Mi</p>	<p>Besuch Mabuni,</p> <p>Luhagara; Besuch Dorfzentrum (Besuch 4 Patenkinder), Treffen mit 5 Gruppen;</p> <p>Paradiso Kirche und Schule;</p> <p>Litumbandyosi</p>	<p>Schulbücherschränke besichtigt.</p> <p>Schule besucht, Schränke angesehen; Beobachtbare Verbesserungen der Geschäfte (Einkauf, Materialien, Geschäftigkeit allgemein) in den letzten drei Jahren.</p> <p><u>Aktion:</u> Unterstützung für 5 Gruppen (Gemüseanbau, Fischteich, Bäume zur Holzproduktion, Schweinehaltung) verabredet und durchgeführt. 5 mal 100.000 Tsh (je Gruppe) als Unterstützung gegeben. (Übergabeprotokoll)</p> <p><i>Der im Bau befindliche Kirchenbau (Dach fehlt) ist nach der nächsten Regenzeit ohne Dach <u>nicht mehr zu gebrauchen.</u></i></p> <p>Dachanschluss an der Schule zum Regenauffang-Tank wurde durchgeführt.</p> <p>4 Große Gruppen mit verschiedenen Zielen (Hühnerhaltung, Gemüseanbau, Schweinehaltung, Fischzucht, Kleinkredite).</p> <p><u>Aktion:</u> <i>Cosmas/Orestes sprechen mit den Gruppen regelmäßig (Informationsaustausch; Erstellung Konzept für Mikrokredite (Regeln) und</i></p>

		<p><i>legen Konzept vor.</i></p> <p>Orestes war parallel zu den vg. Aktivitäten in Mkeso zur Kommunion, Trauungen und Taufen unterwegs.</p> <p>Lokales Wasserkomitee besucht uns am späten Abend um sich zu bedanken, wegen des Besuches der Vertreter des Distriktes aus Mbinga.</p>
11. Tag 23.06. Do	<p>Litumbandyosi Zeitmessung Überlauf Wasser Pfarrhaus</p> <p>VUWAWA Gruppe</p> <p>Besuch 20 ha Land Schwestern</p> <p>Rückreise nach Mbinga</p>	<p>1 Minute und 45 Sekunden für 10 Ltr.</p> <p><b>Aktionen:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Gespenderter, gebrauchter PC von Carsten Rolf übergeben.</li> <li>2. 200.000 Tsh für Administration (Telefonkarte, Internetzugang, Vernetzungsreisekosten)</li> <li>3. 1.000.000 Tsh als Kredit bis 30.09.2017 für Dünger und Zwischenfinanzierung der Reisernte zu späterem Zeitpunkt, dadurch besserer Preis erzielbar. (Test Zuverlässigkeit der Gruppe)</li> </ol> <p>Besichtigung der kleinen Baumsetzlinge als Grundstücksbegrenzung; <u>Nacharbeiten weiter erforderlich!</u></p>
12. Tag 24.06. Fr	<p>Bank Besuch:</p> <p>Abtransport Container nach Litumbandyosi</p> <p>Fr. Lukas:</p> <p>Fr. Celestine</p> <p>Distriktverwaltung (Abholung durch Cosmas/ Orestes)</p>	<p>Kontoauszüge Partnerschaftskonto geholt (mit wesentlich mehr Aufwand und Kosten verbunden!)</p> <p>Aufladen hat sehr lange gedauert. Litumbandyosi wird am Sa mit weiteren Schwierigkeiten erreicht.</p> <p>Neue Pläne Sr. House angesehen, kopiert. Angebot von Baufirma nochmal besprochen nach Rückmeldung von Rainer und weitere Vorgehensweise verabredet. Rechnung Architekt geprüft.</p> <p>Quittungen und Abrechnung für Containertransport (900.000 Tsh) und Tickets (885 \$) erstellt.</p> <p>Wir erhalten komplette Beschreibung mit Skizzen wie abgesprochen. Damit ist die Basis für den Projektstart gegeben. <u>Fortsetzung Wasserprojekt; der Anteil</u></p>

		PAMOJA wird 5200 € betragen. Wird umgehend begonnen (Koordination Fr. Lukas)
13. Tag 25.06. Sa	Aufarbeitung  Fr. Lukas:	Intenetcafe, verschiedene Emails zur Info geschickt.  Abrechnung Architekt; weitere Vorgehensweise besprochen, erstellte Berichte angesehen. Rechnung Architekt beglichen. (1.040.000 Tsh)
14. Tag 26.06. So	Mbinga  Bishop John	Kirchenbesuch; Einladung zum Lunch mit Claudia; Elke und Cosmas bei Germana;  Bishop John ist am Nachmittag zurück; Abschluss Gespräch; Unterschrift auf Unterlagen
15. Tag 27.06. Mo	Fahrt mit Bus nach Mtwara morgens um 06:00 Uhr Ankunft 21:00 Uhr	Abholung durch Sister Hermana in Masasi
16. Tag 28.06. Di	Mtwara	Abrechnung mit Sr. Hermana: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Geld für Schülerinnen (Erzieherinnen) 1.000.000 Tsh</li> <li>2. Beitrag für Containertransport und Reiseaufwendungen Sisters mit geplantem Supervisor aus Mtwara 1.000.000 Tsh</li> </ol> Geländebesichtigung und Technikbesichtigung, (Qualitätsbetrachtung was Supervisor Fidelis schon gebaut hat) sieht sehr gut aus!
17. Tag 29.06. Mi	Mtwara  Besuch Fidelis	Relaxing und Aufarbeiten  Alternativ Diskussion mit Sr. Hermana um „Schnellstart“ eines vorläufigen Kindergartens baldigst zu ermöglichen (Bau eines offenen „Mdule“/Rundbau mit Dach und sep. überdachte Kochmöglichkeit für Essen der Kinder) inkl Anlegen von Spielmöglichkeiten. Damit könnte der Start im ersten Halbjahr 2017 erreicht werden. <b><u>Entscheidung im Oktober!</u></b>  Kopien Verträge Erzieherinnen Besuch Dispencary
18. Tag 30.06. Do	Fahrt mit Bus nach DAR	Fahrt zu den Benediktinern (Kurasini)

19. Tag 01.07. Fr	Abflug 03:25 in Dar Ankunft 14:10 in Ffm	

## Zusammenfassung der notwendigen Aktivitäten für den Baubeginn Sisterhouse in den nächsten Wochen:

### 1. Status am Ende der Reise:

- Container ist in Litumbandyosi
- Pläne für das Schwesternhausliegen vor (inkl. Rechnung). Pläne wurden mehrfach kopiert und bei Fr. Lukas deponiert.
- Angebot Philbert/ Baufirma liegt vor.
- Beschreibung mit Skizzen und Kosten für die Erweiterung der Wasserversorgung mit der Distriktverwaltung liegt vor.
- Für Unterkunft für die Schwestern ist gesorgt und wir müssen nicht, wie geplant einen Bauteil des Schwesternhauses dafür vorziehen.

### 2. Aktivitäten PAMOJA

- Reiseberichte
- Geldtransfer durchführen
- Anträge Sister House anpassen an Unterstützungsorganisationen. Ziel Zusage Sept.
- Unterstützung der Nachverhandlungen Baufirma. Gespräch mit Rainer führen. Nochmaliges Prüfen der mitgebrachten Unterlagen.

### 3. Mbinga (Hauptsächlich vor Baubeginn und in den nächsten drei Wochen)

- Nachverhandlung Baufirma (**Fr. Lukas**) nach Zieldefinitionen durch uns.
- Erstellen der Pläne für Kindergarten (**Willy**)
- Agreement mit Baufirma über Kosten (**Lukas und wir**)
- Agreement mit Willy über Kosten bis Ende Bodenplatte (**Lukas/Willy**). Er muss parallel, wenn die Bodenplatte begonnen wurde und er einen Baustellenbesuch macht zur Überwachung der Ausführung parallel dazu das Baufeld für Kindergarten abstecken. Außerdem muss er sich die Daten vor Ort für den Masterplan besorgen und diesen dann Zuhause anfertigen.
- Kostenklärung Fidelis und Watchman (**Sisters**)
- Wasserschema mit zwei unterschiedlichen Versorgungen (Quell- und Regenwasser). Dieses Thema muss früh geklärt werden, wegen möglicher baulicher Maßnahmen, die frühzeitig berücksichtigt werden müssen. (**Lukas und Flavian Mlaponi**)
- Entscheidung, je nach Verlauf des Gesamtthemas mit Förderung und Baufortschritt über „vorläufigen Kindergarten“ (siehe oben 17ter Tag) (**Gesamtgremium**)

4. Verschiedenes:

- Schreiben an Distrikt zum Start Wasserprojekt. (**Lukas**)
- Geldtransfer für Wasserprojekt. (**PAMOJA**);
- Eventuell Geldanlage in Mbinga wgn. guter Zinsen diskutieren und entscheiden.
  
- *Nachverfolgung der Themen in Litumbandyosi und Luhagara durch Cosmas und Orestes.*  
Treffen der Gruppen regelmäßig und Koordinierung zwischen Luhagara und Litumbandyosi, insbesondere durch die beiden Agrar-Berater; Schlüssel für Weiterentwicklung ist das Thema Kleinkredite mit Erstellen von Regeln. (Test- und Anspruchsthema zur Weiterentwicklung der Personen); Bessere Markierung der 20 Ha Land Grenzsteine; Antrag Kirche Paradiso durch Orestes erstellen (wir helfen Org. zur Unterstützung zu finden).